

Press release**Universitätsmedizin Göttingen - Georg-August-Universität****Stefan Weller**

01/23/2007

<http://idw-online.de/en/news193122>Miscellaneous scientific news/publications, Scientific conferences
Medicine, Nutrition / healthcare / nursing
transregional, national**400 Leber-Spezialisten aus Deutschland und dem Ausland in Göttingen****23. Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft zum Studium der Leber (GASL) vom 25. bis 27. Januar 2007 am Göttinger Universitätsklinikum. Verleihung des Lucie-Bolte-Preises 2007 und Vergabe der GASL-Ehrenmitgliedschaft.**

(umg) Die Chancen und möglichen Folgen einer Leber-Transplantation, insbesondere bei einer Infektion durch Hepatitis-Viren - das ist eines der Schwerpunktthemen, mit denen sich rund 400 Leber-Spezialisten aus Deutschland und dem Ausland vom 25. bis 27. Januar 2007 in Göttingen befassen werden. Im Rahmen der 23. Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft zum Studium der Leber (German Association of the Study of the Liver - GASL) und einem "Falk-Research-Workshop" informieren 170 Fachvorträge und eine wissenschaftliche Posterausstellung über den aktuellen Stand der klinischen Forschung zu Fragen der Leberentwicklung, zu Reparaturmechanismen der Leber sowie zur Entstehung und der Behandlung von Krebs der Leber. Workshop und GASL-Jahrestagung finden im Hörsaal 81 des Universitätsklinikums statt. Tagungspräsident der Jahrestagung ist Professor Dr. Giuliano Ramadori, Direktor der Abteilung Gastroenterologie und Endokrinologie am Zentrum Innere Medizin der Universitätsmedizin Göttingen - Georg-August-Universität. Höhepunkte der Jahrestagung sind die Verleihung des Lucie-Bolte-Preises 2007 und die Vergabe einer Ehrenmitgliedschaft.

Die GASL vergibt auf ihrer Jahrestagung zum zweiten Mal eine Ehrenmitgliedschaft. Ausgezeichnet wird mit Professor Dr. Meinhard Classen, ehemaliger Direktor der II. Medizinischen Klinik und Poliklinik des Klinikums rechts der Isar, TU München, einer der großen Persönlichkeiten der deutschen Inneren Medizin und Gastroenterologie. Anfang der siebziger Jahre war es Professor Classen als Erstem weltweit gelungen, die Spaltung des Schließmuskels zwischen Gallengang und Zwölf-Fingerdarm endoskopisch mit einem elektrischen Messer durchzuführen. Diese minimal-invasive Methode machte die Behandlung von Erkrankungen der Gallenwege, (z.B. Entfernung von Gallengangsteinen), ohne eine Bauch-Operation möglich.

Den Lucie-Bolte-Preis 2007 vergibt die GASL für hervorragende Verdienste auf dem Gebiet chronischer Lebererkrankungen an Professor Dr. K. Gustav Paumgartner. Er war Direktor an der Medizinischen Klinik und Poliklinik II, Klinikum Großhadern der Universität München. Paumgartner erhält den Preis für seine Arbeiten auf dem Gebiet der Gallensteinauflösung bzw. Gallensteinzertrümmerung durch Stoßwellen.

Die Vergabe der Ehrenmitgliedschaft und die Preisverleihung finden zum Abschluss der GASL-Jahrestagung am Samstag, dem 27. Januar, um 13:00 Uhr statt.

Der "Falk-Research-Workshop" am Donnerstag, dem 25. Januar 2007, steht unter dem Thema "Morphogenesis and Cancerogenesis of the Liver". Internationale Experten berichten über ihre Forschungsgebiete und klinischen Erfahrungen. Auf dem Programm stehen Vorträge zu Fragen zur Leberentwicklung, deren Schädigung und Reparaturvorgänge, zur Entstehung von Krebs und der Vorbeugung und Behandlung von Krebs. Ein weiteres Thema ist die Transplantation von Leber oder Leberteilen. Namhafte Hepatologen und Entwicklungsbiologen moderieren die Diskussion zu den Themengruppen. Die Kongresssprache ist Englisch, die Teilnahme kostenlos. Die Veranstaltung ist

mit neun Fortbildungspunkten der Ärztekammer Niedersachsen zertifiziert.

Die Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft zum Studium der Leber (GASL) beginnt am Freitag, dem 26. Januar 2007 um 11:30 Uhr. Vorgestellt werden neueste Forschungsergebnisse auf den Gebieten (1) Fibrogenese, Mediatoren, Nichtparenchymzellen, (2) Stoffwechsel, Transport, Tumoren, (3) Transplantation, Leberchirurgie, (4) Virushepatitis, Immunologie und (5) Klinische Hepatologie.

Am Samstagvormittag, dem 27. Januar 2007, wird Prof. Alexis Desmoulière, Physiologe von der Universität Limoges, Frankreich, eine State-of-the-Art-Lecture mit dem Titel "Mesenchymal cells of the liver in health and disease" halten. Professor Desmoulière gehört zu den weltbesten Spezialisten auf dem Gebiet der Vernarbungsvorgänge in den verschiedenen Organen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro, für Studierende ist die Teilnahme an der Jahrestagung kostenlos. Die Veranstaltung ist mit neun Fortbildungspunkten durch die Ärztekammer Niedersachsen zertifiziert.

Medienvertreter sind herzlich zu beiden Veranstaltungen eingeladen. Bitte melden Sie sich vor Ort im Kongress-Sekretariat.

Das Programm und weitere Informationen zur GASL-Jahrestagung unter: www.gasl.de

WEITERE INFORMATIONEN:

Prof. Dr. Guiliano Ramadori
Direktor Abt. Gastroenterologie und Endokrinologie
Universitätsmedizin Göttingen - Georg-August-Universität
Robert-Koch-Straße 40
37075 Göttingen
Telefon: 0551-39-63 01
E-Mail: gramado@med.uni-goettingen.de